

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, 29. April 2015, mit dem Beginn um 19 Uhr 08, Ende 19 Uhr 55, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene

2. GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Bgm. Gaggl Hilde (ÖVP)
Vbgm. Gernot Bürger (ÖVP)
Vbgm. Andreas Pregl (SPÖ)
GV Helga Beschliesser (ÖVP)
GV Brigitte Lebitschnig (SPÖ)
GV Matthias Köchl (GRÜNE)

Gemeinderäte:

Christian Koren, Eduard Kovacevic, Florian Habich, Franz Salcher, Alexander Petritsch (alle ÖVP),
Mag. Maximilian Turrini, Mag. Felizitas Tschernuth-Karisch, Edda Türk, Walter Zedrosser (alle SPÖ),
Ing. Mag. (FH) Markus-Andreas Steindl, Reinhard Zinner (beide FPÖ), Mag. Stefanie Stathopoulos-
Dohr, Irmgard Neuner-Forelli, Anna Karina Müller (GRÜNE), Ing. Franz Bürger (NEOS)

In Vertretung: GR i.V. Felizitas Nagele, GR i.V. Hermann Leopold Strauß ab 19 Uhr 10

Entschuldigt: GR Mag. Hermann Bürger, GR Hudelist Waltraud zur Angelobung bis 19 Uhr 10

Schriefführer: AL Gerald Benedikt

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Angelobung Frau Hudelist

Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch die Bürgermeisterin wird Frau GR Waltraud Hudelist mit Handschlag der Bürgermeisterin angelobt.

1. Bestellung der beiden Protokollprüfer

Als Protokollprüfer werden einstimmig Frau GV Beschliesser und Frau GV Lebitschnig bestellt.

Die Vorsitzende bringt die folgenden eingebrachten selbständigen Anträge der Fraktionen wie folgt zur Kenntnis:

Anträge GRÜNE:

1. Gentechnikfreie Gemeinde

Die Vorsitzende verliest den Antrag und weist diesen dem Ausschuss für Umwelt- und Gemeindeentwicklung zu.

2. Hundefreilaufzone Hundewiese

Die Vorsitzende verliest den Antrag und weist diesen ebenfalls dem Ausschuss für Umwelt- und Gemeindeentwicklung zu.

3. Konzeptionierung des Haupt-Spielplatzes

Die Vorsitzende verliest auch diesen Antrag und weist ihn ebenfalls dem Ausschuss für Umwelt- und Gemeindeentwicklung zu.

4. e5-Gemeinde

Auf Ersuchen der Vorsitzenden verliest Fr. Rodrix den Antrag und die Vorsitzende weist auch diesen Antrag dem Ausschuss für Umwelt- und Gemeindeentwicklung zu.

Dringlichkeitsantrag GRÜNE:

Transparenz der Finanzdaten unserer Gemeinde

Die Vorsitzende verliest den Antrag und stellt die Dringlichkeit zur Diskussion und Abstimmung.

Die daraufhin durchgeführte Abstimmung ergibt die einhellige Zustimmung zur Dringlichkeit und Behandlung des Antrages vor dem letzten Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung.

Anträge FPÖ:

1. Gehweg von Brenndorf nach Hohenfeld ausbauen

Die Vorsitzende verliert den Antrag und weist ihn dem Ausschuss für Kommunales Service zu.

2. Verkehrsspiegel Haydnweg-Schlossallee

Die Vorsitzende verliert den Antrag und weist ihn dem Ausschuss für Kommunales Service zu.

3. Ablagerung von Grünschnitt

Die Vorsitzende verliert auch diesen Antrag und weist ihn ebenfalls dem Ausschuss für Kommunales Service zu.

4. Spielplätze ausbauen

Die Vorsitzende verliert den Antrag und weist ihn dem Ausschuss für Umwelt- und Gemeindeentwicklung zu.

5. Hundefreilaufzone

Die Vorsitzende verliert den Antrag und weist ihn dem Ausschuss für Umwelt und Gemeindeentwicklung zu.

Abänderung der Tagesordnung:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Tagesordnungspunkt 5. „Waldorfschule Klagenfurt, Ansuchen um Schulbeitrag“ von der Tagesordnung abzusetzen ist, da der Gemeindevorstand den Antrag der St.-Ursula-Schule abwarten möchte, um den vorhandenen Budgetansatz gerecht aufteilen zu können. Dem wird seitens des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.

Stattdessen soll der Tagesordnungspunkt „Errichtung Ortskanal Liegenschaft Longoweg, Auftragsvergabe“ unter Pkt. 5. aufgenommen werden. Das Thema ist bereits beschlossen, es geht dabei nur um die Auftragsvergabe an die Firma.

Als Tagesordnungspunkt 6. vor Personalangelegenheiten soll der Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN gereiht werden; dies wird vom Gemeinderat jeweils einstimmig beschlossen.

2. Jahresrechnung 2014 (KontrA 1/2015, GV 1/2015)

Die Vorsitzende berichtet, dass die Jahresrechnung durch die Buchhaltung erstellt und von der Gemeindeabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung überprüft wurde und unbeanstandet blieb.

GR Ing. Steindl berichtet über die 1. Sitzung des Kontrollausschusses wie folgt:
Am 24.4.2015 hat sich der Kontrollausschuss mit der Jahresrechnung 2014 befasst und festgestellt, dass im Wesentlichen während des vergangenen Finanzjahres tatsächlich angefallene, voranschlagswirksame Einnahmen und Ausgaben von den veranschlagten Voranschlagsbeträgen nicht abweichen und darüber hinaus über außerplanmäßige und überplanmäßige Ausgaben entsprechende Beschlüsse der Gremien vorlagen.

Eine Zusammenstellung der wesentlichen Punkte der Jahresrechnung 2014 liegt als Anlage 1 dem Sitzungsvortrag bei.

Die aufgrund des vorliegenden Gemeindevorstandsbeschlusses durchgeführte Abstimmung ergibt den mehrheitlichen (19 : 4, Stimmenthaltung GV Köchl, GR Stathopoulos-Dohr, GR Neuner-Forelli, GR Müller) Beschluss des Gemeinderates über die Jahresrechnung 2014.

3. Löschung des Vorkaufsrechtes für das Grundstück 402 EZ 12 KG 72104 Drasing (GV 1/2015)

Die Vorsitzende berichtet über das gegenständliche Grundstück, Eigentümerin Rosemarie Pirker, auf welchem seinerzeit ein Fußballplatz errichtet hätte werden sollen, die Gemeinde wollte dies dann aber doch nicht, ein Vorkaufsrecht wurde jedoch damals sicherheitshalber eingetragen, Fr. Pirker hat das Grundstück aber nun verkauft und ersucht um Löschung dieses Vorkaufsrechtes.

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses beschließt auch der Gemeinderat einstimmig die Löschung des Vorkaufsrechtes für das Grundstück 402 EZ 72104 Drasing.

4. KSK Wörthersee, vertreten durch RA Dr. Thomas Romauch, Ansuchen um finanzielle Unterstützung für Arbeit mit Kindern (GV 1/2015)

Die Bürgermeisterin verliest den vorliegenden Antrag und teilt mit, dass dem KSK für die Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren ein Betrag von EUR 2.000,-- gewährt wurde, für das Jahr 2014 wurde erstmals ein Betrag von EUR 4.000,-- beschlossen. Derzeit sind im Voranschlag 2015 EUR 2.000,-- als Subvention zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des vorliegenden Gemeindevorstandsbeschlusses, dem KSK eine finanzielle Unterstützung für die Nachwuchsarbeit im Betrag von EUR 2.000,-- zu gewähren.

5. Errichtung Ortskanal Liegenschaft Longoweg, Auftragsvergabe

Die Vorsitzende berichtet, um welchen Abschnitt es im Longoweg geht und über die Vorgeschichte. Dort besteht derzeit eine Bausperre zwecks Errichtung eines Teilbebauungsplanes, der fast fertig ist. Seinerzeit wurde den Anrainern und Bauwerbern versprochen, nachdem man die Abwässer nur mit Hebeanlagen in den Longoweg pumpen kann, entlang der Autobahn-Abfahrt einen Kanal zu errichten. Die Zusage der ASFINAG erging erst letzte Woche, wasserrechtlich kam erst gestern die Zusage, dass der Kanal errichtet werden kann. Die Anrainer leisten Beiträge (Johann Krainer EUR 27.000,-, Ernst Widmann EUR 10.000,- und Ewald Habich EUR 3.000,-), Anschlussbeiträge werden natürlich auch eingehoben, und die durchgeführte Ausschreibung des Ziviltechnikerbüros Oberressl & Kantz hat als Bestbieter die Fa. Mandlbauer mit einer Anbotssumme von EUR 39.486,92 ergeben.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des vorliegenden Gemeindevorstandsbeschlusses einstimmig die Beauftragung der Fa. Mandlbauer als Bestbieter mit einer Anbotssumme von EUR 39.486,92 mit den Grabungsarbeiten für den OK Longoweg.

6. Dringlichkeitsantrag GRÜNE

Die Bürgermeisterin verweist auf den eingelangten Antrag, welcher dem Gemeinderat nochmal zur Kenntnis gebracht wird.

Der Gemeinderat beschließt daher mehrheitlich (20 :3, Gegenstimmen GR Mag. Steindl, GR Zinner und GR Strauß Leopold) die Öffentlichmachung unserer Finanzdaten nach Klärung technisch durchführbarer und kostenfreier Durchführung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt die Vorsitzende um 19 Uhr 55 die Sitzung.